



Hauptpreis VIKTOR Main Competition für Dokumentarfilm “Anny”

Beitrag

Beim 36. Internationalen DOK.fest München ist am 16. Mai 2021 der vom Bayerischen Rundfunk zusammen mit Story House Productions, einem Unternehmen der Bavaria Film Gruppe, gestiftete Hauptpreis VIKTOR Main Competition DOK.international an den Dokumentarfilm “Anny” vergeben worden. Der Film der tschechischen Regisseurin Helena T?eštíková erzählt von der Sexarbeiterin Anny, die im postsowjetischen Prag auf der täglichen Suche nach Glück ist. Das DOK.fest München findet dieses Jahr vom 5. bis 23. Mai statt. Das Festival präsentiert seine Filme ausschließlich online auf der digitalen Leinwand. Alle Filme und Infos unter www.dokfest-muenchen.de.

VIKTOR Main Competition DOK.international

Die internationale Jury, dieses Jahr bestehend aus Dominik Kamalzadeh (Kulturjournalist und Autor), Hanka Kastelicová (Vizepräsidentin von HBO Europe) und Lisa Kleiner Chanoff (Mitbegründerin von Catapult Film Fund) hat den Dokumentarfilm “Anny” der tschechischen Regisseurin Helena T?eštíková mit dem Hauptpreis VIKTOR Main Competition ausgezeichnet. Den vom Bayerischen Rundfunk zusammen mit Story House Productions, einem Unternehmen der Bavaria Film Gruppe, gestifteten Preis überreicht Dr. Reinhard Scolik, BR-Programmdirektor Kultur. Die Preisverleihung ist am Sonntag, 16. Mai, 20.00 Uhr online zu sehen unter www.dokfest-muenchen.de und anschließend weiterhin abrufbar.

“Anny”

“Selbst, wenn ich etwas für meine Enkel kaufe, weiß niemand, woher das Geld kommt.” Anny ist 46, als sie – nach ihrer Scheidung – beschließt, ihren Lebensunterhalt als Prostituierte auf der Perlová-Straße in Prag aufzubessern. Doch das ist nur eine Facette ihres Lebens. Anny spielt Theater, putzt Toiletten und setzt sich für die Sicherheit der Sexarbeiterinnen ein. Denn in der postsozialistischen Ära mit ihren ökonomischen Unwägbarkeiten geht es letztlich immer um eines: irgendwie durchkommen. Wie das geht, zeigt Helena Třeštková am Beispiel ihrer Protagonistin – ohne Schnörkel in Videoaufnahmen von 1996 bis 2012. Gibt es für Anny womöglich eine neue Chance auf persönliches Glück, als sie mit fast 60 Jahren heiratet?

Helena Třeštková studierte an der Prager Filmhochschule FAMU und realisierte bis heute mehr als 50 Filme. Das DOK.fest München stellt in diesem Jahr im Rahmen seiner Hommage neun Filme der Grande Dame des tschechischen Dokumentarfilms vor.

Filminfos “Anny”:

- Autorin: Helena Třeštková
- Produktion: Negativ Film Productions
- Produzentin: Kateřina Žerná, Produzent: Pavel Strnad
- Tschechische Republik 2020
- Länge: 67 min

Berichterstattung im BR

Der Bayerische Rundfunk berichtet umfangreich vom DOK.fest München. Rundschau, Abendschau und Capriccio senden Beiträge im BR Fernsehen, kinokino, das Filmmagazin des BR, in 3sat und im BR Fernsehen. Im Hörfunk berichtet der BR während des Festivals tagesaktuell auf BAYERN 1, Bayern 2 (radioWelt, kulturWelt, Zündfunk u.a.), B5 aktuell und PULS. Bayern 2 präsentiert das DOK.fest und begleitet dabei mit Moderation, Filmgesprächen und Verlosung von Festivaltickets. Online wird das DOK.fest München unter anderem mit Berichten auf der BR KulturBühne unter www.br.de/kultur und auf BR24 begleitet.

Weitere Informationen unter www.dokfest-muenchen.de.

Bericht: Bayerischer Rundfunk – **Bildrechte:** DOK.fest München



Francesca D'emanuele
KONDITORIN



Hochzeitstorten



Rohrdorferstr. 4 1/2
83101 Achenmühle
Telefon: 08032 / 1602
Mobil: 0155 - 10498366

Webseite: www.francescademanuele.de
Mail: mail@francescademanuele.de

Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Bayerischer Rundfunk
2. Bayern
3. DOK.fest
4. Filmpreis
5. München-Oberbayern